

# RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Dezember 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Vor rund zwölf Monaten hatten wir die Hoffnung, dass die Corona-Pandemie zeitnah enden wird. Doch leider befinden wir uns nun mitten in der vierten Welle, die erneut zahlreiche Einschränkungen mit sich bringt. Gerade für Unternehmen waren die letzten Wochen nicht einfach. Viele neue Regelungen traten in Kraft. So gilt nun beispielsweise auch am Arbeitsplatz die 3G-Regelung, die für etliche Betriebe einiges an organisatorischem Aufwand bedeutet. Und insbesondere der Handel und die Gastronomie hatten in diesem Jahr mit zahlreichen Auflagen und Schließungen zu kämpfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Ostfildern hat auch in diesem Jahr versucht, Sie in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen. Nach wie vor bieten wir mit der Aktion **Ostfildern bringt's!** Gastronomen, Händlern und Dienstleistern an, auf ihre Aktionen und Angebote aufmerksam zu machen. Unter der Überschrift **Coronainfos** haben wir außerdem auf unserer Homepage zahlreiche Informationen über rechtliche Regelungen, aber auch über Förder- und Hilfsleitungen zusammengetragen.

Zum Jahresabschluss informieren wir Sie mit dieser Ausgabe unseres Rundbriefs der Wirtschaftsförderung gerne über ein paar Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region. Das kleine Zeitfenster, das uns Veranstaltungen ermöglichte, haben wir genutzt, um Gewerbetreibende aus Ruit zu einem Gedankenaustausch einzuladen. (**Seite 2**) Wir freuen uns außerdem, dass die SPPC Group aus

Stadt Ostfildern  
Wirtschaftsförderung  
Klosterhof 12  
73760 Ostfildern  
**wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de**

Manuela Kreuzer  
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff  
Tel 0711 3404-228

*Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.*

Kemnat sich in einem Firmenporträt vorstellt (**Seite 3**). Wenn auch Sie sich und Ihr Unternehmen anderen Gewerbetreibenden aus Ostfildern präsentieren möchten, kommen Sie einfach auf uns zu. Außerdem informieren wir Sie über drei interessante Online-Veranstaltungen (**Seite 4**) und machen Sie gerne auf ein Impulsprogramm der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart zum betrieblichen Mobilitätsmanagement aufmerksam (**Seite 5**).

Wir hoffen gemeinsam mit Ihnen auf ein erfolgreiches Jahr 2022 und wünschen Ihnen, Ihren Familien und Mitarbeitern eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Rutschen Sie gut in ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Bleiben Sie trotz allem gesund und zuversichtlich!

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

## UNTERNEHMEN AUS RUIT TAUSCHEN SICH AUS



Regelmäßig lud Oberbürgermeister Christof Bolay in der Vergangenheit Gewerbetreibenden aus den einzelnen Stadtteilen zu einem Gedankenaustausch ein. Nach einer längeren, coronabedingten Pause kamen im Oktober Unternehmen aus Ruit in der GARP zusammen, um sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Die GARP, die 1969 als Gemeinschaftliche Ausbildungsstätte Ruit gegründet wurde, blickt auf über 50 Jahre am Standort in der Brunnenwiesenstraße zurück. Der Grundgedanke von ursprünglich 13 Firmen und der Industrie- und Handelskammer war es damals, eine überbetriebliche Ausbildungsstätte zu schaffen um Auszubildenden Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln, die nicht in allen Ausbildungsbetrieben geleistet werden können. Dieses Vorhaben habe sich erfolgreich etabliert, wie Roland Beuter, geschäftsführendes Vorstandsmitglied bei seiner Begrüßung erläuterte. Mittlerweile zählen rund 200 Betriebe zu den Trägern der Einrichtung, die heute an vier Standorten mit über 60 Mitarbeitenden tätig ist.

Dabei richtet sich das Angebot der Einrichtung einerseits an Unternehmen aus dem technischen Bereich. Diese können die Grundausbildung ihrer Mitarbeiter komplett bei der GARP stattfinden lassen. „Im späteren Ausbildungsverlauf können dann Fachkurse, etwa für CNC-Fräßen oder

Schweißen belegt werden“, erläuterte Beuter. Andererseits hat die GARP die Weiterbildung von Einzelpersonen, beispielsweise zum Industriemeister im Blick. Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Umschulung. Außerdem ist die GARP eine Berufliche Schule, die sowohl eine Berufsfachschule als auch ein Technisches Berufskolleg betreibt.

„Wir verstehen uns als Partner für lebenslanges Lernen“, führte Beuter aus. Das beginne bereits bei der Berufsorientierung an Schulen und gehe bis hin zu Weiterbildungsangeboten mit Aufstiegs- und Fachkursen. Dabei dürfe die Weiterbildung heutzutage nicht mehr mit 50 Jahren enden. „Das können wir uns als Gesellschaft nicht leisten“, so Beuter.

Zum Abschluss nutzen die Gewerbetreibenden noch die Möglichkeit, neue Kontakte untereinander zu knüpfen und bestehende Verbindungen zu vertiefen. Außerdem standen Oberbürgermeister Bolay und Bürgermeisterin Monika Bader sowie die Mitarbeiter der Wirtschaftsförderung für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Dabei hob Bolay hervor, dass der Glasfaserausbau in Ruit erfolgreich umgesetzt wurde, auch wenn es durch die Baumaßnahmen zu Beeinträchtigungen gekommen sei. Außerdem blickte der Oberbürgermeister auf die Sanierung der Senefelderstraße im Gewerbegebiet im kommenden Jahr. Der Beginn ist für das zweite Quartal geplant. Die Maßnahme wird vermutlich rund zwölf Monate dauern. „Das wird eine der größten Aufgaben im kommenden Jahr werden“, blickte Bolay voraus, „Dabei werden sich manche Einschränkungen nicht vermeiden lassen.“ Eine Informationsveranstaltung werde noch folgen. Der Rathauschef lud die Gewerbetreibenden außerdem ein, sich in die kommende Diskussion zum Stadtentwicklungskonzept einzubringen. Hierzu ist für das kommende Frühjahr eine Auftaktaktion geplant.

## PORTRÄT: SPPC GROUP - MIT EMOBILITÄT ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT STEIGERN



... damit Strategien gelebt werden.

Die SPPC Group (strategy, people, processes, customer) ist seit Ihrer Gründung durch Prof. Horst-Richard Jekel im Jahr 1993 ein Beratungs- und Trainingsunternehmen, auf der Basis der Balanced Scorecard von Kaplan/Norton, für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Der Schwerpunkt ist kunden- und serviceorientiert und liegt auf Strategie, Vertrieb, Führung und Kommunikation.

Gespräche mit Unternehmen zu Personal-Entwicklungs-Projekten mündeten über die Zeit immer mehr bei der Frage der Mitarbeiter-Gewinnung und Mitarbeiter-Bindung. Aufgrund des demographischen Wandels verstärken sich die Herausforderungen in der Personal Rekrutierung erheblich. Dieser Paradigmenwechsel trifft besonders die kleinen und mittleren Unternehmen, die sich keine großen Personal-Abteilungen leisten können.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels einerseits und des Klimawandels andererseits, entwickelte die SPPC Group ihr Angebot „Betriebliches Mobilitäts-Management — e-Mobilität ein wirkstarkes Instrument zur Steigerung der Arbeitgeber-Attraktivität“. Kernstück ist dabei das aus dem Personalwesen bekannte **Cafeteria-Modell**. Mit diesem Instrument der Gehaltsumwandlung gelingt es Unternehmen, im Wettbewerb um die besten Köpfe die Nase vorne zu haben und gleichzeitig zur Dekarbonisierung im Verkehr beizutragen. Gerade für pendelnde Angestellte in den unterschiedlichsten Branchen — vom medizinischen Bereich über das Handwerk bis hin zu Industrie-Unternehmen — ist das Angebot an verschiedenen e-Fahrzeugen (e-Bike; e-Roller;

e-Scooter; e-Auto) bereits vielfältig vorhanden. Für Arbeitgeber lässt sich das kostenneutral darstellen; für die Mitarbeitenden bleibt mehr Netto vom Brutto. Eine win-win-win-Situation für Unternehmen, Mitarbeitende und das Klima.

Die notwendige Lade-Infrastruktur entsteht entweder zu Hause bei den Mitarbeitenden (sleep & charge) oder in den Unternehmen (work & charge), bis die öffentliche Lade-Infrastruktur peu à peu nachwächst. Sodann wird das e-Fahrzeug-Angebot der Hersteller für Vielfahrer für weitere Entfernungen auch nachwachsen. Zwischenzeitlich aber haben wir einen entscheidenden Beitrag zur Erfüllung der Klimaziele geleistet und die Welt „enkel-tauglicher“ gemacht. Also Starten statt Warten muss das Motto sein! Jeder wie oder was er kann!

### ► Kontakt:

SPPC Group  
Zeppelinstr.44  
73760 Ostfildern  
Tel. 0177 883 2424  
[horst.jekel@sppc-group.com](mailto:horst.jekel@sppc-group.com)  
[www.sppc-group.com](http://www.sppc-group.com)



## ONLINE-SCHULUNG: CORONA-SELBSTTESTS IM UNTERNEHMEN BEGLEITEN

Seit dem 24. November 2021 gilt auch am Arbeitsplatz die 3G-Regelung, d.h. dass Mitarbeitende vor Arbeitsbeginn nachweisen müssen geimpft, genesen oder getestet zu sein. Nicht-Geimpfte und Nicht-Genesene können als Nachweis einen sogenannten begleiteten Selbsttest im Unternehmen durchführen. Die begleitende Person muss dabei dahingehend geschult sein, dafür sorgen zu können, dass die Corona-Selbsttests zuverlässig durchgeführt und korrekt angewendet werden.

Dabei wird vermittelt, wie die Durchführung von Corona-Selbsttests im Unternehmen sachgerecht begleitet werden kann. Die korrekte Verwendung sog. medizinischer Antigen-Schnelltests auf Sars-CoV-2 bei anderen Menschen, wofür ein entsprechendes Zertifikat benötigt wird, ist **nicht** Gegenstand dieser Qualifizierung.

► *weitere Informationen:*  
**[www.stuttgart.ihk24.de](http://www.stuttgart.ihk24.de)**

Die DIHK Bildungs-GmbH bietet hierfür eine einstündige kostenlose Online-Veranstaltung an.

## WEB-SEMINARE ZUR E-RECHNUNG UND SOCIAL MEDIA

Gemeinsam bieten die IHK Region Stuttgart und die Handwerkskammer Region Stuttgart am 21. Januar 2021 eine online-Veranstaltung zu elektronischen Rechnungen (E-Rechnungen) an. Diese sind schon häufig schon fester Bestandteil des kaufmännischen Alltags. Nahezu jedes Unternehmen bekommt mittlerweile Rechnungen in elektronischer Form zugestellt. Und immer mehr Unternehmen versenden Ausgangsrechnungen in einem elektronischen Format.

In einem weiteren Seminar bietet die Handwerkskammer in der Region Stuttgart im Februar eine Veranstaltung zum Einsatz von Social Media an. Bei der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen oder bei der Gewinnung neuer Mitarbeitender spielen heutzutage auch die sog. Sozialen Medien eine wichtige Rolle. Mit der Seminarreihe „Social Media Offensive in 3 Schritten“ soll vermittelt werden, wie eine eigene Social Media-Strategie entwickelt und diese erfolgreich in die Praxis umgesetzt werden kann. Die nächsten Termine finden am 16. und am 23. Februar 2022 statt. Die Veranstaltung ist kostenlos.

In einem kostenfreien Online-Seminar soll geklärt werden, welchen Nutzen E-Rechnungen schaffen und welche gesetzlichen Verpflichtungen und Anforderungen an Verarbeitung und Aufbewahrung erfüllt werden müssen. An Hand von praktischen Beispielen werden die elektronischen Rechnungsformate ZUGFeRD und XRechnung erläutert.

► *weitere Informationen:*  
**[register.gotowebinar.com](http://register.gotowebinar.com)**

► *weitere Informationen:*  
**[register.gotowebinar.com](http://register.gotowebinar.com)**

## IMPULSPROGRAMM ZUM BETRIEBLICHEN MOBILITÄTSMANAGEMENT



In der Region Stuttgart zählt eine intelligente und nachhaltige Mobilität zu den zentralen Standortfaktoren. Mit einem effizienten betrieblichen Mobilitätsmanagement (BMM) für die An- und Abreise der Beschäftigten zu ihrer Arbeitsstelle, für Dienstreisen und den Fuhrpark können Unternehmen ihre Arbeitgebermarke stärken und die Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Beschäftigten fördern. Gleichzeitig tragen sie zu einer intelligenten, nachhaltigen und klimaneutralen Mobilität in der Region Stuttgart bei.

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart WRS setzt ein neues Impulsprogramm zum betrieblichen Mobilitätsmanagement für Unternehmen und Einrichtungen der Region auf. Den Kern des Programms bilden eine firmenübergreifende Workshop-Reihe und

begleitende individuelle Vor-Ort-Beratungen durch Expertinnen und Experten. Ziel ist es, Unternehmen bei der Erarbeitung und erste Umsetzung eines betrieblichen Mobilitätskonzepts zu unterstützen. Der Start der ersten Programmrunde ist für das erste Quartal 2022 geplant. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf zehn Unternehmen begrenzt. Aktuell stehen noch wenige freie Plätze zu Verfügung. Interessierte Firmen und Einrichtungen können sich gerne bei der WRS melden.

► *weitere Informationen:*

*Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH  
Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart*

*Alexandra Bading  
Tel 0711 228 35-35  
[alexandra.bading@region-stuttgart.de](mailto:alexandra.bading@region-stuttgart.de)*

*Linus Köstler  
Tel 0711 5087 5509  
[linus.koestler@ext.region-stuttgart.de](mailto:linus.koestler@ext.region-stuttgart.de)*

*[wrs.region-stuttgart.de](http://wrs.region-stuttgart.de)*

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an [\*\*wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de\*\*](mailto:wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de)